

## **„Wer bei uns anklopft, den schauen wir uns an“**

**Karlsruhe, 1. August 2013 – Norbert Käthler und Dr. Simone Sudman von der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH, zu Gast beim öffentlichen Treffen der MEKA-Medienregion Karlsruhe e. V.**

Anlässlich des 6. MEKA-Treffs am 1. August 2013 lud Markus Kambeck, Vorsitzender der MEKA Medienregion Karlsruhe e. V., den Geschäftsführer der Stadtmarketing Karlsruhe GmbH, Herrn Norbert Käthler zu einem offenen Dialog ein. Dieser kam in Begleitung von Frau Dr. Simone Sudman, Pressesprecherin und Leiterin der Abteilung für PR- und Öffentlichkeitsarbeit.

Grund für die Einladung war das wachsende Bedürfnis unter den MEKA Mitgliedern zu verstehen, wie die Stadt Karlsruhe ihre Marketingaktivitäten plant und durchführt und welche Möglichkeiten sich den MEKA Mitgliedern bieten, die Stadt bei ihren Marketingaktionen zu unterstützen. Herr Käthler gewährte mit einer ausführlichen Präsentation weitreichende Einblicke in die Aufgaben und Strukturen seines Unternehmens. Er erklärte die Mechanismen der Auftragsvergaben, erläuterte wie die Pitches und Ausschreibungen funktionieren und welche formalen Kriterien einer Auftragsvergabe zugrunde liegen. In diesem Zusammenhang ging er auch auf Fragen zu Aufgabe und Zusammensetzung des Marketingrates ein und erläuterte die Funktion der Jurys, die bei Ausschreibungen über die Auftragsvergabe entscheiden.

Wesentlich für die MEKA Mitglieder war selbstverständlich eine Antwort auf die Frage, wie man denn in den Pitching-Pool des Stadtmarketing aufgenommen werden könne. Hierzu erklärten Herr Käthler und Frau Dr. Sudmann, dass jeder stets willkommen sei, eigene Arbeiten einzureichen und diese mit einer Projektmappe oder einem Jahrbuch vorzustellen. „Wer bei uns anklopft, den schauen wir uns an.“, so Frau Dr. Sudmann wörtlich. Es sei wichtig zu verstehen, dass es nicht Aufgabe des Stadtmarketing sei, aktiv auf dem Markt nach geeigneten Partnern Ausschau zu halten, sondern dass aus einem Pool bekannter Partner ausgewählt werde. Somit sei der schnellste Weg, in den Vergabewettbewerb einzusteigen, einfach eine Mappe mit beispielhaften Arbeiten oder entsprechende Links einzureichen.

„Lassen Sie sich auch nicht frustrieren, wenn es beim ersten Mal nicht klappt. Die Jury setzt sich jedes Mal aus anderen Personen zusammen, die ihren ganz eigenen Blick mitbringen.“, ermutigt Norbert Käthler die MEKA Mitglieder. „Man muss sich einfach dem Wettbewerb stellen“, fügt er hinzu. Wichtig sei jedoch ein flexibles Umsetzungsmanagement der Medienpartner. Die Korrekturabläufe schlossen meist viele Institutionen ein. Da brauche man schon Erfahrung mit komplexen Abstimmungsabläufen. Daher würden umfangreiche Aufträge auch meist an erfahrene Agenturen vergeben, mit denen man bereits gute Erfahrungen gemacht habe. Lediglich bei überschaubaren Themen, wo die Kreativleistung gut zum Zielgruppenformat passe, arbeite man auch gerne einmal mit Startups zusammen. Ein neuer Bewerber müsse allerdings mindestens genauso gut sein wie bewährte Partner, um diese aus dem Rennen zu werfen. Auch eine rein regionale Vergabe sei wettbewerbsrechtlich gar nicht zulässig. Das Stadtmarketing dürfe man nicht mit

der Wirtschaftsförderung verwechseln. Es werde rein nach marktwirtschaftlichen Kriterien entschieden.

Die Stimmung sowohl bei den anwesenden MEKA Mitgliedern als auch den beiden Vertretern des Stadtmarketing war gut. „Das war ein sehr konstruktiver Dialog und ich freue mich sehr, dass Herr Käthler unseren Fragen so offen gegenüber stand.“, so Markus Kambeck am Ende des Abends.

Der nächste MEKA-Treff findet Anfang September statt. Sprecherin wird diesmal Karin Bacher, Consulting & Coaching, sein.

Die MEKA Medienregion Karlsruhe e.V. vereint die führenden Kreativkräfte der Region Karlsruhe. In ihr bündeln sich die Kompetenzen professioneller Medien- und Werbeunternehmen. Branchenübergreifend steht die MEKA Medienregion Karlsruhe e.V. Unternehmen und öffentlichen Institutionen als kompetenter Ansprechpartner für die Verbindung klassischer und modernster Kommunikationslösungen zur Seite.

Anschrift: kambeckfilm GmbH, Durmersheimer Str. 55, D-76185 Karlsruhe, Tel: +49-721-95507-0, Fax: +49-721-95507-22,  
mail: [info\(at\)kambeckfilm.de](mailto:info(at)kambeckfilm.de)  
Geschäftsführer: Markus Kambeck